

A-6 Bildung und Chancen, die Mitte stark machen

Antragsteller*in: Kreisvorstand

Tagesordnungspunkt: 2.6. Bildung und Chancen, die Mitte stark
 machen

Antragstext

1 Eine Gesellschaft ist nur so stark wie ihr Zusammenhalt. Berlin-Mitte lebt von
2 der Vielfalt der Kulturschaffenden, zivilgesellschaftlichen Initiativen sowie
3 engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die das soziale, kulturelle und sportliche
4 Leben im Bezirk prägen. Sie ermöglichen Teilhabe, Begegnung und demokratisches
5 Miteinander.

6 Gleichzeitig geraten viele Einrichtungen und Projekte durch anhaltende
7 finanzielle Engpässe unter Druck. Vor diesem Hintergrund müssen kreative Räume,
8 Bildungs- und Weiterbildungsangebote sowie Orte des Austauschs und der Bewegung
9 gezielt geschützt und gestärkt werden, um gesellschaftliche Teilhabe für alle zu
10 ermöglichen.

11 Um diesen Herausforderungen zu begegnen, haben wir auf Bezirksebene in den
12 vergangenen Jahren wichtige Grundlagen geschaffen. Bibliotheken wurden zu
13 modernen Lern- und Begegnungsorten weiterentwickelt und die quälende
14 Schulplatznot wurde aufgelöst. Wir werden unser bezirkliches Facility Management
15 stärken, um endlich auch die Schulsanierungen in den Griff zu kriegen. Denn
16 soziale und kulturelle Teilhabe setzt Chancen- und Bildungsgerechtigkeit voraus.
17 Dazu gehört der Zugang zu guter Bildung sowie zu Angeboten, die kreative,
18 sportliche und ehrenamtliche Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
19 ermöglichen. Dafür braucht es gut ausgestattete Schulgebäude, eine angemessene
20 Lernumgebung und Angebote, die auch außerhalb des Klassenzimmers wirken.

Unsere Projekte für starke Bildung und vielfältige Kultur in Mitte:

Schulen zu lebendigen Lernorten machen – gute Voraussetzung für Bildung gewährleisten

Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen. Deshalb fördern wir Campus-
Entwicklungen insbesondere im Brunnenviertel und im Gesundbrunnen. Mehr Grün und

Schatten auf Schulhöfen, Schulgärten, ausreichend Fahrradabstellplätze, saubere Toiletten sowie ein gesundes, leckeres Schulessen sind für uns zentrale Bestandteile einer guten Bildungsinfrastruktur. Wir treiben die Schulbauoffensive weiter voran und setzen uns für die Rekommunalisierung der Schulinigung ein. Angesichts zunehmender Hitzeperioden fordern wir außerdem verbindliche Mindeststandards für Hitzeschutz an Schulen in Berlin-Mitte.

Voraussetzung für Chancengerechtigkeit schaffen – für die Kinder von heute und die Gesellschaft von morgen

Erfolgreiche Projekte wie die Familienzentren an Grundschulen, die BibStartCard sowie das Sprachförderzentrum in der Badstraße haben gezeigt, wie wirkungsvoll niedrigschwellige Bildungs- und Beteiligungsangebote für Kinder und Familien sind. Die enge Verbindung von schulischer und außerschulischer Bildung stärkt die Chancengerechtigkeit. Viele Kinder können dem Unterricht aufgrund zu geringer Sprachkenntnisse nicht folgen. Daher fordern wir, dass alle Kinder spätestens im Jahr vor ihrer Einschulung die Sprachförderung bekommen, die sie benötigen. Frühe Sprachförderung ist Schlüssel für erfolgreiche Bildung. Wir setzen uns dafür ein, dass diese erfolgreichen Modelle in Berlin-Mitte erhalten bleiben und flächendeckend weiterentwickelt werden. So fördern wir Lesefreude, Sprachentwicklung und Chancengerechtigkeit.

Bildung ist mehr als Schule – außerschulische Bildung stärken

Bildung endet nicht außerhalb des Klassenzimmers. Sie muss Menschen in allen Lebenslagen begleiten – von der ersten Ausbildung bis zum lebenslangen Lernen. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass außerschulische Lernorte und Unterstützungsangebote im Bezirk Mitte die Ressourcen erhalten, die sie benötigen. Wir bauen eine neue Mittelpunktsbibliothek für Moabit. Wir sanieren die Jugendverkehrsschule in der Bremer Straße und stärken die Gartenarbeitsschulstandorte. Räume der Demokratie- und Umweltbildung wollen wir erhalten, kostenlose Angebote stärken und moderne Lehrkonzepte für das digitale Zeitalter entwickeln. Die Begleitung im Übergang von Schule ins Arbeitsleben wollen wir als Anker für gute Arbeit im Bezirk strukturell unterstützen.

Vielfalt stärken – Zusammenhalt sichern

Berlin-Mitte ist ein Bezirk der Vielfalt. Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religionen, Sprachen und Lebensentwürfe prägen unseren Alltag. Diese Vielfalt ist unsere Stärke. Damit alle mitreden und mitgestalten können, setzen wir auf verlässliche Beteiligungsstrukturen, mehrsprachige Angebote und den konsequenten Einsatz gegen Diskriminierung. Durch interreligiösen Dialog, sichtbare Zeichen der Anerkennung, vielfältige Erinnerungskultur und effektive Anlaufstellen und Beschwerdestrukturen fördern wir Respekt, Zusammenhalt und Gleichberechtigung.

Kunst und Kultur in Mitte – gute Rahmenbedingungen schaffen

Kunst und Kultur prägen das öffentliche Leben in Berlin-Mitte und sind Ausdruck urbaner Vielfalt und gesellschaftlicher Teilhabe. Wir schaffen mehr Raum für Künstler:innen und Kunst und wandeln dafür das ehemalige Gymnasium in der Levetzowstraße in ein Kunst- und Atelierhaus um. Wir entwickeln die Turmstraße 75 zu einem attraktiven bezirklichen Kulturhaus. Wir wollen die Rahmenbedingungen stärken, die künstlerische Arbeit im Bezirk ermöglichen, und nachhaltig absichern – sei es die legale Graffiti-Wand oder das temporär aufgestellte Kunstwerk im öffentlichen Raum. Wir gestalten eine Erinnerungskultur, die an Geschichte(n) im Bezirk, an Diktaturen, Kriege und Kolonialismus erinnert und diese gleichzeitig einordnet.

Mitte in Bewegung – Sport für alle ermöglichen

Sport und Bewegung sind zentrale Bestandteile eines gesunden Lebens und stärken den sozialen Zusammenhalt im Bezirk. In Berlin-Mitte setzen wir uns dafür ein, dass Sport- und Bewegungsangebote für alle Altersgruppen gut erreichbar und nutzbar sind.

Für mehr Bewegungsflächen reaktivieren wir alle brachliegenden Bolzplätze. Einen weiteren Schwerpunkt legen wir auf den Erhalt, die Sanierung und eine faire Nutzung bestehender Sportanlagen sowie auf kostenlose und niedrigschwellige Bewegungsangebote im öffentlichen Raum. Öffentliche Sport- und Bewegungsflächen sollen barrierearm gestaltet und für unterschiedliche Bedürfnisse nutzbar sein.

Sportvereine leisten einen wichtigen Beitrag für Integration, Gesundheitsförderung und Gemeinschaft im Bezirk. Wir unterstützen sie durch verlässliche Rahmenbedingungen, eine transparente Vergabe von Nutzungszeiten und Maßnahmen zur Entlastung des Ehrenamts.